

KLIMA-FALSCHINFORMATIONSKOMPLEX: Klimaalarmisten lagen schon wieder falsch: Arktisches Eis hat seit 2012 um 26 Prozent zugenommen

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2025

[S.D. Wells](#)

– Die Begriffe Fehlinformation und Desinformation wurden geprägt, um den industriellen Komplex der Fake News in den USA zu beschreiben, an dem die US-Regierung, Globalisten, Big Pharma und Big Food beteiligt sind, die von der Täuschung der Öffentlichkeit profitieren.

– Das Konzept der „globalen Erwärmung“ wurde entlarvt, zeigen doch die jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, dass das arktische Meereis in den letzten zwölf Jahren um mehr als ein Viertel gewachsen ist, was die Behauptung des Klimawandels widerlegt.

– Die Klimaalarmisten haben unbegründete Behauptungen aufgestellt, wie z. B. die Vorhersage einer eisfreien Arktis bis 2013, und dabei Panikmache und Propaganda eingesetzt, um die öffentliche Wahrnehmung zu manipulieren.

– Der Klimawandelkult hat sich wiederholt als falsch erwiesen, da er sich auf fehlerhafte Diagramme, verzerrte Statistiken und herausgepickte Daten stützt, um sein falsches Narrativ von drohenden Umweltkatastrophen aufrechtzuerhalten.

– Der Klimawandelkult verschiebt ständig seine Weltuntergangsprognosen nach hinten, indem er manipulierte Daten und gefälschte Diagramme verwendet, um das Narrativ einer bevorstehenden globalen Katastrophe zu verbreiten, wobei die NASA in diese betrügerischen Praktiken verwickelt ist.

Wenn man die Worte „Fehlinformation“ und „Desinformation“ hört, kann man sicher sein, dass beide Begriffe geschaffen wurden, um den industriellen Komplex der Fake News in den USA zu beschreiben, der von der US-Regierung, den Globalisten, Big Pharma, Big Food und anderen korrupten Akteuren angeführt wird, die ein Vermögen damit verdienen, das amerikanische Volk tagedein, tagaus zu belügen. Eine der größten Lügen und Betrügereien des Jahrhunderts besteht darin, Steuergelder für eine kryptische Verschwörung zu stehlen, die darauf abzielt, Leben, die Wirtschaft und sogar den Planeten als Ganzes zu zerstören. Das Ganze nennt sich „globale Erwärmung“, und der Name wurde in „Klimawandel“ geändert, als der erste Name vor Jahren von den Wahrheitsmedien

demontiert wurde.

Kürzlich hat die wirkliche Wissenschaft enthüllt, dass das arktische Meereis in den letzten zwölf Jahren um mehr als ein Viertel seiner damaligen Größe gewachsen ist, und das ist ein weiterer Beweis dafür, dass die „globale Erwärmung“ eine kultische Lüge ist, an die Millionen von Menschen immer noch glauben und ihre Gedanken, Zeit, Energie und Geld dafür einsetzen. Tatsächlich hatten die den Klimawandel-Kult anführenden Klima-Alarmisten zuvor gesagt, dass die Arktis bis 2013 eisfrei sein würde.

2007 veröffentlichte BBC News einen [Artikel](#) mit dem Titel „Arctic summers ice-free ,by 2013“ (Arktische Sommer sind bis 2013 eisfrei), um die Leser mit einer Propaganda zu erschrecken, in der es hieß: „Neueste Modellierungsstudien deuten darauf hin, dass die nördlichen Polargewässer in den Sommern innerhalb von nur 5-6 Jahren eisfrei sein könnten“. Die Klimaangst eskalierte auf dem ganzen Planeten, und die radikalen Klimasektierer schluckten den Köder mit Haken und Ösen.

Das waren alles unbegründete, unwissenschaftliche Behauptungen, obwohl die linken Medien jeden glauben machen wollen, dass das alles wissenschaftlich begründet ist, und dass jeder, der etwas anderes behauptet oder auch nur die Darstellung in Frage stellt und nach den Quellen für diese „Wissenschaft“ fragt, ein „Anti-Wissenschafts“-Verschwörungstheoretiker und Leugner ist. Lassen Sie das für eine Minute auf sich wirken.

Der Klimawandel-Kult wird von echter Wissenschaft wieder und immer wieder als völlig falsch entlarvt

Klima-Alarmisten, welche die falsche Darstellung des Klimawandels unterstützen, verwenden gerne fehlerhafte Diagramme, verzerrte Statistiken und willkürlich herausgepickte Graphiken, um ihre Lügen zu verbreiten. Sie nehmen ein paar warme Jahre aus einem Diagramm und verwenden diese als Schwerpunkt ihrer Argumentation, lassen aber die Zeiträume davor oder sogar danach weg, um die Aufmerksamkeit auf einen Höhepunkt zu lenken, der ihr Drehbuch unterstützt.

Klimaalarmisten werden sagen, dass jede Naturkatastrophe von jetzt an die „schlimmste“ ist, die wir je erlebt haben. Viele dieser Stürme werden durch wetterverändernde Technologien ausgelöst, die den Niederschlag verstärken und die Überschwemmungen erhöhen, damit sie in das Narrativ passen.

Wir haben gehört, dass die Polkappen [schmelzen](#), aber die Wissenschaft zeigt, dass sie wachsen. Wir haben gehört, dass alle Eisbären sterben, aber wir haben nur ein paar Bilder von ein paar toten Bären gesehen, das beweist nichts. Wir haben gehört, dass die Strände bald verschwunden sein werden und große Städte mit Meerwasser bedeckt sein werden, aber nichts davon ist passiert.

Der Klimawandelkult „bewegt die Nadel“ immer wieder und wechselt das Jahr, in dem alles so schrecklich sein wird, dass die Menschen nicht mehr auf der Erde leben können, da die Ozeane das Land verschlingen und die Sonne so heiß brennen wird, dass wir alle in Flammen aufgehen, wenn wir nur die Straße entlang gehen.

Sie behaupten, dass sie Supercomputer verwenden, um all dies herauszufinden. Auch die Nasa steckt hinter dem Betrug, indem sie gefälschte Diagramme und aus der Luft gegriffene Daten veröffentlicht. Jetzt haben sie das Ende des Lebens auf der Erde auf das Jahr 2040 verschoben, weil alle anderen Jahre der Weltuntergangs-Prophezeiung bereits verstrichen sind.

Springen Sie auf keinen Fall auf diesen Zug auf! Auf ClimateAlarmism.news finden Sie aktuelle Informationen über psychotische Milliardäre, die einen großen Teil ihres Geldes dafür ausgeben, die Fleisch- und Milchprodukte zu verfälschen und gleichzeitig die Bevölkerung um ein paar Milliarden zu dezimieren.

Quellen: NaturalNews.com, BezosEarthFund.org, ZeroHedge.com

Link:

<https://climate.news/2025-01-06-climate-alarmists-proven-wrong-arctic-ice-increase.html>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Aktualisierung: Klaus Puls hat die folgende Folie bzgl. der Eisverhältnisse in der Arktis hinzugefügt:

